

Betreff: ÖV-Kurzzeittickets



GRAZ

Gemeinderatsklub

A-8010 Graz-Rathaus

Telefon: (0316) 872-2120

Fax: (0316) 872-2129

email: spoe.klub@graz.at

www.graz.spoe.at

Graz, 19. September 2013

ANTRAG
an den Gemeinderat
eingebracht von Herrn Gemeinderat Michael Grossmann
in der Sitzung des Gemeinderates
vom 19. September 2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe KollegInnen und Kollegen!

Die kostenlose Altstadtstraßenbahn ist nicht nur aus touristischer Hinsicht und als Maßnahme zur Förderung der Innenstadtwirtschaft interessant, sie bietet auch InnenstadtbewohnerInnen Anreiz, für kurze Strecken auf die Tram umzusteigen und sie damit mittelfristig insgesamt für den öffentlichen Verkehr zu gewinnen. Umso wichtiger wäre es daher, auch für den Bereich außerhalb der Altstadt ein Modell zu schaffen, das die Menschen in ganz Graz zum Umstieg auf den ÖV animiert. Natürlich wäre es wünschenswert, wenn in jedem Stadtbezirk kostenlose Teilstrecken zur Verfügung stünden – doch wird dies realistischerweise aus finanziellen Gründen nicht machbar sein.

Was aber auf jeden Fall realisierbar sein müsste, ist ein Kurzzeitticket, mit dem man – **beispielsweise** um 50 Cent für zehn Minuten – bei kurzen Strecken Bus oder Tram benutzen kann. Ist es doch wirklich nachvollziehbar, dass sich Menschen, die nur drei, vier oder 5 Stationen fahren müssten, dem ÖV verweigern, weil ihnen die Stundenkarte um 2,10 Euro schlichtweg zu teuer ist. Hin und retour sind das nämlich bei den derzeitigen Tarifen 4,20 Euro – da fährt man, auch dies muss man ehrlicherweise zugeben, mit dem Auto leider meist kostengünstiger, aber wesentlich umweltbelastender. Bleiben wir bei unserem **Rechenbeispiel**: Bei einer Kurzzeitkarte a 50 Cent wäre das hin und retour insgesamt ein Euro, und das sieht schon anders aus. Ganz zu schweigen davon, wenn man vielleicht sogar noch zu zweit unterwegs ist. Bei 8,40 Euro denken die wenigsten mehr an den Umstieg, bei zwei Euro wäre das dagegen eine durchaus attraktive Alternative, die einerseits die Umwelt entlastet, und andererseits vielleicht manche dazu animiert, in weiterer Folge intensiver – und auch auf längeren Strecken – den ÖV zu nutzen.

Daher stelle ich namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion den

Antrag:

Die zuständigen Stellen der Stadt Graz mögen mit den Linien Graz und dem steirischen Verkehrsverbund Gespräche betreffend die Einführung eines Kurzzeittickets aufnehmen.